

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 40

Anhang: Beilage zu Nr. 40 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 40 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Nummernsystem oder Universalbank.

Jeder Lehrer messe seine Schüler:

- a) am stehenden Schüler: Sohle-Scheitel (Körperlänge); b) am sitzenden Schüler: Sitzknorren-Ellengebogen (Normale);
- c) Sitzknorren-Scheitel; d) Sohle-Sitzknorren (Komplement);
- man berechne die Differenz a-c; e) die Körpertiefe.

Wir entheben der Zürcher Massabelle (Nummernsystem) einige Positionen:

Körpergrösse in cm	(O F 6995) 592							
	bis 111	121	131	141	151	161	171	
110	bis 120	130	140	150	160	170	180	
Banknummer	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Pult-Sitz in mm	180	195	210	225	240	260	280	300
Sitz-Fußbrett in mm	280	310	350	380	420	450	490	530
Pult-Lehne in mm	180	190	200	220	230	245	270	300

Man vergleiche die Ergebnisse der Messungen mit den Banknormalen; man prüfe die **Grobsche Universalbank**. Man wird finden, dass die Schüler nicht proportional gebaut sind;

dass das **Nummernsystem hinfällig ist**, weil es den proportionalen Bau des menschlichen Organismus zur Voraussetzung hat;

dass die **Grobsche Universalbank** sich **jedem Schüler anpassen lässt**, sei er normal oder anormal gebaut.

Die Herren Kollegen würden uns zu Dank verpflichten, wenn sie uns die Ergebnisse ihrer Messungen überlassen wollten.

Zu weiterer Auskunft sind wir jederzeit bereit.

Erlenbach bei Zürich. J. Grob, Lehrer.

Kleine Mitteilungen.

Die Vereinigung der schweiz. *Schulwarte* hat im Toggenburg ein Heimwesen zur Eröffnung eines Ferienheims gekauft.

— **Frankreich** hat in seinen Lyzeen 84,622 interne Schüler (Konvikt); doch geht deren Zahl zurück. Le Lycée Michelet in Paris hatte vor zwölf Jahren 950 Interne, heute 350; das Lyzeum Lakanal, das 10 Mill. gekostet, hat nur 450 interne Schüler.

— Zu **dramatischen Aufführungen** für Schulen auf Weihnacht insbesondere bieten Stoff die Weihnachtsmärchen: Unter Christkindleins Schutz, Sonntagskinder und Goldkrölein von Käte Joël (Zürich V, Gemeindeestr. 8). Auch für ganz einfache Verhältnisse verwendbar.

— Innerhalb sechs Jahren sind in *Porto Rico* 1200 Lehrkräfte (1050 Eingeb. und 150 Amerik.) in den Dienst der Volksschule gestellt worden. 600 werden dieses Jahr die Vereinigten Staaten besuchen und von dem Präsidenten der Harvard-Universität geführt werden wie 1400 kubanische Lehrer letztes Jahr.

— Wie die Schulen der Vereinigten Staaten einen Tag der Bäume (jeder Schüler pflanzt einen Baum) haben, so werden sie künftig einen „Tag der Vögel“ haben, an dem in den Schulen Vorträge und Belehrung über Schutz der Vögel stattfinden sollen.

— Dr. Samosch, Schularzt in Breslau, hat an über 1000 Knaben und 1000 Mädchen Untersuchungen über Körperlänge und Gewicht angestellt und für die von unten aufsteigenden Klassen (7) folgende Durchschnitts-Ergebnisse gefunden:

K n a b e n :	
Grösse cm	Gewicht kg
113,00	20,50
120,50	23,25
126,00	25,75
131,00	28,50
135,50	30,75
138,25	32,50
142,00	35,00

M ä d e c h e n :	
111,50	19,75
118,00	22,25
124,60	25,00
130,50	28,25
135,00	31,75
140,50	34,50
143,75	38,25

(Zeitschr. f. Schulgesundheitspflege)

Offene Turnlehrerstelle.

Die durch Gemeindebeschluss der Stadt Olten errichtete **Turnlehrerstelle** wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben:

I. Unterricht. Derselbe ist den Schülern der Bezirk- und Mädchensekundarschule zu erteilen und umfasst im Maximum 30 Unterrichtsstunden pro Woche.

II. Gehalt. 1. **Fester Gehalt:** Für Neueintretende 2600 Fr., nach 2 Dienstjahren 2800 Fr., nach 2 weiteren Dienstjahren 3000 Fr. Auswärtige Dienstjahre werden bei der Berechnung des festen Gehaltes berücksichtigt.

2. **Alterszulagen:** a) (kantonale) 500 Fr. nach 20 Dienstjahren.
b) (städtische) 200 Fr. nach 20 Dienstjahren; beide von der Stadt Olten ausgerichtet.

3. Bürgerholzgab.

Nähere Auskunft erteilt die Schulkommission Olten. Bewerber wollen ihre Anmeldung mit einem kurzen Abriss ihres Bildungsganges begleiten und über ihre Befähigung und bisherige Berufstätigkeit Zeugnisse beilegen. Anmeldungen sind bis 12. Oktober 1904 an die unterzeichnete Behörde zu richten.

Für die Schulkommission Olten,
Der Präsident: *Emil Meier*, Pfr.
Der Aktuar: *G. Zehnder*, Rektor.

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Beginn des Vorkurses 1. November.

(Vorbereitungsklasse für ungünstig vorgebildete und Spezialkurs für fremdsprachige Schüler.)

(Za G 1834)

622

Prospekte gratis.

Zoologisches Präparatorium

Mödling bei Wien.

Inhaber: **L. v. Kirchroth**, Lehrer.

Spezialist in **Trockenpräparaten** von Amphibien, Reptilien und Fischen für Naturgeschichts-, Zeichenunterricht und Museen.

Schulpräparate: Land- und Sumpfschildkröten 5 M., Eidechsen, Blindschleichen 2.50 M., Kreuzotter, Ringelnatter 6 M., Frösche, Kröten, Salamander 2.25—3 M., Barsch 4.75 M., Karpfen, Hecht, Forelle, Aal 5.50 M., Haifische 8—12 M.

Preislisten franko.

691

Lebende Amphibien und Reptilien, frisch konservierte Fische werden in Tausch genommen.

Vorzügliche Wirkung bei Appetitlosigkeit, Schwächezuständen, Nervenschwäche, Anämie, Rekonvaleszenz zeigt laut zahlreichen ärztlichen Attesten

745

Lynckes Eisenalbuminat.

Dasselbe ist erhältlich in den Apotheken in Originalflaschen Fr. 4.—. Probeflaschen à Fr. 1.—.

Die Orell Füssliche Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Librairie Franco-Italienne, Zürich III,

Langstrasse 14

procure n'importe quel livre paru en France ou en Italie aux prix de catalogue. Envoi contre remboursement et franco pour commandes au dessus de 5 frs.

(O F 7367) 667

Hotel u. Pension z. weissen Rössli

Brunnen, Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Haus, mit 50 Betten, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. — Telefon. Elektrisches Licht.

Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für zirka 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen.

Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenvorschläge werden gerne zur Verfügung gestellt.

F. Greter.

I. I. Rehbach Blei- und Farbstift-Fabrik

Regensburg. Gegründet 1821.

Als vorzügliche Zeichenstifte werden empfohlen:

„Wilhelm Tell“, rund u. 6eckig, in Härten 1—3, en Det. 10 Cts. „Rembrandt“, rund u. 6eckig in Härten 1—3, en Detail 10 Cts. „Walhalla“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts. „Dessin“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts. „Allers“, 6eckig, in Härten 1—6, en Detail 20 Cts. „Defregger“, 6eckig, in 12 Härten: von BBBB bis HHHHHH, en Detail 30 Cts.; ferner: 18

I. I. Rehbach's feinste Farbstifte in 60 zweckmässig ausgewählten Nuancen, sowie die von mir erzeugten Zeichen- und farbigen Tafelkreiden.



Lampenschirm Schweizerhaus.

mitage, mit Sand beweglich (neu); Ritterburg z. Beleuchten (2 Bg.), Christbaumfiguren (10 div. Bogen), Krippen in prachtvoller Ausführung von 1 bis 10 Bg., Laubsägewerkenkatalog Nr. 1 mit ca. 230 Abbildungen, 30 Cts. Farbige Gelatine 20 Cts. Schneefimmer per Paket 15 Cts. Universalität und Syndetikon à 40, 60 und 100 Cts. per Flacon. Laubsägewerk in Tafeln von 48/68 cm. 2 Fr. — Versand per Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages (auch Briefmarken aller Länder). 679

Th. Zingg, Papierhandlung, Baden (Schweiz).

Institut für Schwachbegabte

auf „Loohof“ in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

J. Straumann, Vorsteher.

19

Unterhaltende u. nützliche Beschäftigung für Jung u. Alt. Neueste, nur feine Modellir- und Lampenschirmbo- gen à 30 Cts. per Bogen. Bei grösseren Bestellungen Rabatt.

Lampenschirme:
Schweizerhaus (2 Bg.), Schweizer- landschaft (2 Bg.), Alpenhütte (1 Bg.), Chinesische Landschaft (2 Bg.), Winterlandschaft (2 Bg.), Japanisches Panorama (5 Bg.).

Neu! Beweglich!
Auf der Eisbahn (2 Bg.)

Modellirkartons:
Kiosk mit Photo- graphieständer (3 Bg.), Neptunsbrunnen als Schreib- zeug (2 Bg.), Ere-

ditionen, mit Photo-

graphieständer (3 Bg.),

Universalität und

Syndetikon à 40, 60 und 100 Cts. per Flacon. Laubsägewerk in Tafeln von

48/68 cm. 2 Fr. —

Versand per Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung

des Betrages (auch Briefmarken aller Länder).

679

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

Lehrmittel von F. Nager, Prof. und päd. Experte, Altdorf.

Aufgaben im schriftlichen Rechnen bei den Rekrutene- prüfungen. 12. Aufl. Einzelpreis 40 Rp. Schlüssel 25 Rp.

Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den Rekrutene- prüfungen. 4. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

Übungsstoff für Fortbildungsschulen (Lesestücke, Auf- sätze, Vaterlandskunde). Neue, vierte, vermehrte Auflage. Preis direkt bezogen 1 Fr.

Buchdruckerei Huber, in Altdorf.

Tüchtiger, energischer,
unverh.

Sprachlehrer,

Mathematiker, Zeichner, Kalli- graph, der in versch. Lehranstalten der deutschen, ital. und franz. Schweiz (5 Jahre an einem grös. kant. Gymnasium) tätig war, sucht Stelle. Besch. An- sprüche. Prima Zeugnisse und Referenzen. Offerten sub O. L. 701 befördert die Expedition des Blattes.

701

Philologe,

8 Universitätssemester, von langer Krankheit genesen, sucht Stellung als Lehrer für alte Sprachen (auch Geschichte, Deutsch, Französisch u. a. Gymnasialfächer) an einem Gymnasium, Institut oder in einem Privathause. Gef. Offerten sub Chiffre A 2318 Ch an Hausen- stein & Vogler, Chur.

700

Für Lehrer.

Sehr netter Nebenverdienst durch Übernahme des Allein- verkaufes eines patentirten und prämierten Primaartikels. Nötiges Kapital gering. Anfragen und Offerten unter Chiffre OH 3847 an Orell Füssli Annoncen Bern.

696

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

Zeichnungs-Papiere für Schulen, welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabrikklager vorrätig sind.

128

⊗ ⊗ Muster stehen zu Diensten. ⊗ ⊗

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Vorlagen für das

Linear- und Projektionszeichnen

an Primar-, Sekundar- und Fortbildungsschulen

von

A. Hurter,

Zeichenlehrer an der Gewerbeschule Zürich.

70 Blatt in zum Teil farbiger Lithographie mit Erläuterungen. Quer 8° gebd.

Fr. 6.20.

Urteile der Presse:

Schweizerische Lehrerzeitung, 21. Mai 1904:

Möge dieser Stufengang, das Werk eines erfahrenen Technikers und Lehrers, das in einem Lehrerkurs mit viel Befriedigung durchgearbeitet wurde, in unseren Schulen Eingang finden und durch angemessene Verbindung mit dem freien Zeichnen einerseits, mit dem Sachunterricht anderseits sich weiter entwickeln. Eine Durchsicht wird die praktische, auch in allen Blättern verwendbare Durchführung dieses Lehrgangs ergeben und denselben besser empfehlen als Worte. Da haben wir etwas Gutes.

Blätter für den Zeichen- und gewerblichen Berufsunterricht, St. Gallen, 1. April 1904.

Was diesen Lehrgang sehr vorteilhaft vor andern ähnlichen Publikationen auszeichnet, ist die Anordnung und Auswahl des Stoffes; den geometrischen Aufgaben im Linear- und Projektionszeichnen folgen jeweils angewandte Beispiele aus der Praxis; dadurch wird möglichst viel Abwechslung geboten, welche das Interesse des Schülers steigert. Vom ersten Blatt an muss der Schüler mit dem Maßstab hantieren, wodurch die so wichtige Angewöhnung an Messen eingeleitet wird. Alle Blätter sind mit den nötigen Massen versehen und enthalten in prägnanter Form die notwendigsten Erläuterungen, besonders mit Rücksicht auf die zeichnerische Darstellung und die Behandlung mit Farben (Farbstifte). Die typographische Ausstattung ist mustergültig und gereicht dem Verlage zur Ehre. Das Werk wird allen Lehrern, welche im Linear- und Projektionszeichnen zu unterrichten haben, bestens empfohlen.

— Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. —



Blätter-Verlag Zürich von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.

748

Varierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Auguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probessendung (90 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, euro- päische Staaten, Erdteile) pr. Blatt 1 1/2 Rp. Probessendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Wir ersuchen unsere verehrl. Abonnenten, bei Bestellungen etc. die in diesem Blatte inserirenden Firmen zu berücksichtigen und sich hiebei auf die „Schweizer Lehrerzeitung“ zu beziehen.